

**Laminat- und Parkett-**  
**pfl**ge Strahlt der neue Fuß-  
boden endlich in voller Schön-  
heit, soll die Freude lange  
währen. Eine falsche Behand-  
lung nimmt das Holz schnell  
übel. Zehn Fragen rund ums  
richtige Reinigen und Pflegen.



**NEBELFEUCHT:**  
Das Tuch vor  
dem Wischen  
gut auswringen.



# So bewahren Sie die Pracht

## 1 Wie lassen sich hässliche Kratzer verhindern?

Schmutz vermeiden statt entfernen, heißt die Devise. Kleine Steinchen, Sand und grober Straßenschmutz unter den Schuhsohlen wirken wie Schleifpapier. Große Gummi-, Sisal- oder Kokosmatten und Roste als **Schmutzfänger** vor der Wohnungstür verhindern, dass der Dreck nach drinnen kommt. Pfennigabsätze, Noppenschuhe und schwarze Sohlen sind tabu. Hausschuhe mit weichen Sohlen tragen. Rüsten Sie Stuhl-, Tisch- und Schrankfüße mit **Filzgleitern** aus. Bürostühle, Aktenwagen, Rollcontainer mit weichen Lenk- und Laufrollen versehen. Man erkennt sie am zweifarbigen Aufbau und der Aufschrift „EN 12529“. Gegen Kratzer von Hunde- und Katzenkrallen hilft nur: Mit den Lieblingen nicht auf dem Boden herumtollen.

## 2 Was ist besser für Parkett und Laminat: Saugen oder fegen?

**Staubsaugen ist optimal**, besser noch als Fegen mit einem weichen Besen. Der Grund: Parkett und Laminat haben eine harte, dichte Oberfläche, sodass Staub und Schmutz nicht anhaften, sondern lose obendrauf liegen. Fegen wirbelt viel mehr Staub auf. Der setzt sich schnell wieder ab, auch auf den Möbeln. Beim Staubsaugen den Bürstenkranz der Bodendüse ausfahren. Achten Sie darauf, dass nichts Hartes auf dem Untergrund kratzt und sich die Düse beim Arbeiten nicht verkantet.

## 3 Ist eine spezielle Parkettdüse für den Staubsauger nötig?

Nein, unbedingt erforderlich ist sie nicht. Bei Parkettdüsen soll eine weiche großflächige Einlage, zum Beispiel aus filzähnlichem Material, oder ein Kranz aus Naturhaar Kratzer verhindern. Sie kosten als Sonderzubehör meist extra. Doch jeder Staubsauger hat eine **Universaldüse** sowohl für Teppiche als auch für Hartböden. In der Stellung Hartboden schützt ein Borstenkranz das Laminat oder Parkett vor Beschädigungen. Spezielle Hartbodendüsen mit Gummilippe statt Bürsten sind eher für Stein- und Fliesenböden.

## 4 Was bedeutet nebelfeucht wischen?

Größere Flächen können feucht gewischt werden. Nebelfeucht heißt: Der Boden muss nach drei bis fünf Minuten komplett abgetrocknet sein. Den Lappen sehr **gut auswringen**; er darf nicht mehr tropfen.



**AUF WEICHEN SOHLEN:**  
Absatzschuhe verträgt  
Parkett nicht gut.



## 5 Welche Reiniger eignen sich für Parkett, welche für Laminat?

Für leichten Schmutz reicht klares Wasser völlig aus. Flecken von Kaffee, Ketchup oder anderen Lebensmitteln möglichst schnell beseitigen, ehe sie antrocknen. Verschüttete Flüssigkeiten und Wasserpfützen sofort aufwischen, damit die Nässe nicht über die Fugen eindringt. Holz quillt auf! Keinesfalls aggressive, lösemittelhaltige Reiniger benutzen. Sie schaden der Oberfläche.

**Parkettpflegemittel** – ab und zu ein Schuss ins Wischwasser – enthalten wasserlösliche, rückfettende Polymere und Wachse, die den versiegelten Boden mit einer dünnen Pflegeschicht überziehen. Glanz kommt von allein. Parkettreiniger nicht für **Laminat** benutzen, auch keine Kern- und Schmierseife sowie Bohnerwachs. Das gibt Schlieren, Flecken und unschöne Laufstraßen auf der Kunstharzoberfläche. Für Laminat gibt es spezielle Reiniger ohne Wachs. **Neutralreiniger** tun es aber auch. Manche Anbieter empfehlen Neutralreiniger sogar fürs Parkett.

## 6 Welches Raumklima ist für einen Parkettboden ideal?

Ideal ist eine Raumtemperatur von etwa 20 Grad Celsius und eine Luftfeuchte von maximal 60 bis 65 Prozent. Holz als natürlicher Werkstoff „atmet“ und reagiert besonders auf Feuchtigkeit. Zu feuchte Luft lässt es leicht quellen und sich verformen. Bei zu trockenem Klima zieht es sich zusammen, es bilden sich Fugen. In der Heizperiode helfen Luftbefeuchter gegen zu trockene Raumluft.

## 7 Was ist bei einer Grundreinigung zu tun?

Eine Grundreinigung ist erforderlich, wenn der Boden unansehnlich geworden ist oder Schmutz sich beim normalen Putzen nicht entfernen lässt. **Laminat** reinigt man mit Spezialmittel oder Neutralreiniger (siehe Tabelle). Eine pflegende Nachbehandlung ist nicht nötig, eher schädlich. **Parkett** und Holzdielen mit Parkettpolish gründlich von alten Pflegemitteln befreien; keine Reinigungsmaschinen benutzen! Dann Pflegemittel (Wachs, Polish) pur als neue Verschleißschicht auftragen.

## 10 Ist Parkett oder Laminat für Allergiker besser als Teppichbelag?

Oft wird empfohlen, Teppichböden zu entfernen, wenn Personen allergisch auf Milbenkot reagieren. Viele Experten sehen das anders. Glattboden lässt sich zwar leichter reinigen. Aber dafür wird der Staub mit der allergenen Belastung stärker aufgewirbelt.

## 8 Darf man Dampfreiniger, antistatische Wischtücher nutzen?

Besser nicht. Dampfreiniger bringen meist zu viel Feuchtigkeit auf den Boden. Der heiße Dampf kann in die Fugen eindringen, die Verleimung lösen und das Holz aufquellen. Staubbindetücher sind häufig imprägniert und sollten – wenn überhaupt – nur selten zum Einsatz kommen. Die **Imprägnierung** reibt sich teilweise auf der Oberfläche des Bodens ab, Schmutz bleibt dort besser „kleben“. Auch Mikrofasertücher können auf Dauer den Belag angreifen.

## 9 Muss ein Mieter das Parkett auf eigene Kosten abschleifen?

Nein, das muss er in der Regel nicht. Erfahrungsgemäß braucht ein Parkettfußboden nur alle 15 bis 20 Jahre einen Abschleiß mit neuer Versiegelung. Das ist keine Schönheitsreparatur, sondern zählt zu den Instandhaltungsarbeiten. Und dafür ist der Vermieter zuständig. Kleine Kratzer und Schleifspuren – wenn sie im Rahmen bleiben – sind normal und keine übermäßige Abnutzung, für die der Mieter geradestehen müsste.

### Der Fleck muss weg: Was auf Laminatböden hilft

Verunreinigung	Wird entfernt mit
Gummi-Abrieb, Absatzstriche, Straßenschmutz, Buntstifte, Ölkreide	Trocken abbürsten, zum Beispiel mit weißem Nylonschwämmchen (Pad).
Obst, Beeren, Milch, Bier, Wein, Tee, Limonade	Sofort mit saugfähigem Tuch aufnehmen. Eingtrocknetes mit Laminat- oder Neutralreiniger abwischen, trocken reiben.
Urin, Blut	Sofort mit feuchtem Tuch abwischen. Eingtrocknetes trocken abbürsten, fest Anhaftendes mit Laminat- oder Neutralreiniger abwischen, trocken reiben.
Filzstifte, Tinte, Tusche, Lippenstift, Kohlepapier, Nagellack, Schuhcreme, Lack, Öl, Teer, Schmiere	Vorsichtig mit lösemittelgetränktem Tuch (wenig Azeton, Essigessenz, Universalverdünner) abwischen, nur im verfleckten Bereich. Sicherheitsvorschriften beachten!
Schokolade, Fettfilme, Speiseöl	Laminat- oder Neutralreiniger.

Quelle: EPLF European Producers of Laminate Flooring; www.tischler.de

FOTOS: ZEFA / GRACE; VARIO-PRESS.U.BAUMGARTEN